
Renault-Nissan-Allianz kommt auf 9,96 Millionen Autos

Mit der Rekordzahl von 9 961 347 verkauften Fahrzeugen hat die Renault-Nissan-Allianz im Jahr 2016 deutlich zugelegt. Statistisch gesehen kommt eins von neun verkauften Autos von einem der Allianzpartner, zu denen auch Mitsubishi gehört. Die Renault-Gruppe steigerte ihre Verkäufe im vierten Jahr in Folge und setzte weltweit 3 182 625 Fahrzeuge ab. Damit stieg der Absatz gegenüber dem Vorjahr um 374 000 Einheiten bzw. 13,3 Prozent. Nissan erzielte mit einem Plus von 2,5 Prozent einen Rekord von 5 559 902 Auslieferungen.

Mitsubishi trägt mit 934 013 Fahrzeugen (-13 Prozent) zum Verkaufsergebnis der Allianz bei. Während das Unternehmen in den USA und Australien zulegen konnte, entwickelten sich die Verkäufe in Brasilien, Russland, dem Mittleren Osten sowie in Japan rückläufig. Lada steuerte 284 807 Einheiten zum Gesamtabsatz bei. Im Jahr zuvor waren es noch 305 491 Fahrzeuge gewesen.

In Deutschland kamen die Allianzpartner im vergangenen Jahr zusammen auf 319 739 Neuzulassungen und 8,9 Prozent Marktanteil. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Carlos Ghosn, CEO der Renault-Nissan-Alliance.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault